

**1K-AY Hydro Deckbeschichtung  
spezielle Einstellung zum Streichen**

■ **ANWENDUNGSGEBIETE** GEHOTEX-W17B ergibt zusammen mit geeigneten Grund- und Zwischenbeschichtungen hervorragende wetterbeständige Korrosionsschutzsysteme auf Stahl und verzinktem Stahl für Tankflächen, Stahlhallen, Krananlagen, Stahlgittermasten und sonstige Stahlkonstruktionen.  
Für stückverzinkte (feuerverzinkte) Stahlflächen werden geeignete Haftgrundierungen eingesetzt.

■ **PRODUKT-EIGENSCHAFTEN** GEHOTEX-W17B ist ein Einkomponenten-Beschichtungsstoff auf Basis einer Reinacrylat-Dispersion, wasserverdünnbar. GEHOTEX-W17B ist speziell auf die Verarbeitung im Streichverfahren eingestellt. In einem Arbeitsgang können dabei Schichtdicken von 60 bis 80 µm aufgebracht werden.  
Temperaturbeständig: bis 80°C (thermoplastisch)

■ <b>PRODUKTDATEN</b>	<u>GEHOTEX-W17B</u>	<u>GEHOTEX-W17B</u>	<u>GEHOTEX-W17B</u>
<b>Produkt-Nummer</b>	W17B-E.... (je nach Farbton)	W17B-F.... (je nach Farbton)	W17B-S.... (je nach Farbton)
<b>Farbtöne</b>	Eisenglimmer-Farbtöne gemäß G+W-Farbkarte	RAL-Farbtöne (andere Farbtöne auf Anfrage)	RAL-Farbtöne (andere Farbtöne auf Anfrage)
<b>Glanzgrad</b>		seidenmatt	seidenglänzend
<b>Lieferform Lagerfähigkeit</b>	streichfertig In Originalgebinden bei Normaltemperatur mindestens 6 Monate	streichfertig	streichfertig
<b>Geeignete Verdünnung</b>	deminalisiertes Wasser oder Wasser geringer Härte (auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte)		

**Theoretische Kennwerte**

GEHOTEX-W17B, W17B-E7833

Dichte (g/mL)	Festkörper (Masse-%)	VOC-Gehalt (Masse-%)   pro 10 µm DFT* (g/m <sup>2</sup> )		Festkörpervolumen (%)   (mL/kg)	
1,4	62,5	< 3	0,9	48	340
DFT (µm)	rechnerische Nassschichtdicke (µm)	Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )		Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /kg)	
60	126	0,175		5,7	

GEHOTEX-W17B, W17B-F9010

Dichte (g/mL)	Festkörper (Masse-%)	VOC-Gehalt (Masse-%)   pro 10 µm DFT* (g/m <sup>2</sup> )		Festkörpervolumen (%)   (mL/kg)	
1,3	59,5	< 4	1,1	47	365
DFT (µm)	rechnerische Nassschichtdicke (µm)	Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )		Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /kg)	
60	127	0,165		6,1	

**Theoretische Kennwerte**

GEHOTEX-W17B, W17B-S3000

Dichte (g/mL)	Festkörper (Masse-%)	VOC-Gehalt		Festkörpervolumen	
		(Masse-%)	pro 10 µm DFT* (g/m <sup>2</sup> )	(%)	(mL/kg)
1,2	53	< 4	1,1	43	360
DFT (µm)	rechnerische Nass- schichtdicke (µm)	Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )		Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /kg)	
60	139	0,165		6,1	

Anmerkungen

- Alle Angaben gelten bei Zweikomponentenstoffen für die Mischung
- DFT: Trockenschichtdicke (dry film thickness)
- Die aufgeführten Kennwerte sind ca.-Werte und gelten für die angegebene Qualität (Farbton). Die Werte können bei anderen Farbtönen geringfügig hiervon abweichen.
- \* Basis zur Berechnung: Verbrauch in g/m<sup>2</sup> bei DFT 10 µm

**Angabe nach 2004/42/EG  
ChemVOCFarbV  
„Decopaint-Richtlinie“**

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungsmethoden“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
i (Einkomponenten- Speziallacke) Typ Wb	140 g/L	< 140 g/L

**Beschichtungssysteme**

Geeignete Grundbeschichtungen für Stahlteile:

GEHOTEX-W92-Metallgrund  
GEHOTEX-W5-Korrogrund  
GEHOLIT-K18B-Corroless

Geeignete Grundbeschichtungen für feuerverzinkte Stahlteile:

GEHOTEX-W7-Haftgrund  
GEHOTEX-W5-Korrogrund  
WIEKORANT-A2B-DKX-Grund

Die Auswahl der Grund- und Deckbeschichtungen sowie deren Anzahl und Schichtdicke richtet sich nach der zu erwartenden Belastung, evtl. bestehenden Vorschriften und den Arbeitsverfahren.

■ **HINWEISE ZUR  
AUSFÜHRUNG**

**Oberflächenvorbereitung**

Vorliegende Grund- und Zwischenbeschichtungen müssen intakt sowie trocken und sauber sein. Haftungsmindernde Substanzen müssen entfernt werden.

**Luft- und Untergrund-  
temperaturen**

optimal bei 15 bis 25 °C, nicht unter 10 °C

**Rel. Luftfeuchte**

max. 80 % relative Luftfeuchte

Die Oberflächentemperatur der zu beschichtenden Teile muss während der Applikation um mindestens 3 °C über dem Taupunkt der Luft liegen (s. Korrosionsschutz-Basisnorm DIN EN ISO 12944-7).

**Hinweise für die  
Verarbeitung im Freien**

Die Applikation sollte bei folgenden Witterungsbedingungen nicht durchgeführt werden:

- sehr starker Wind
- hohe Objekt- und Umgebungstemperaturen (über 35 °C)
- fehlende Luftbewegung (Konvektion) bei Arbeiten knapp über dem Taupunkt
- Regenschauer während der Verarbeitung oder in der Trocknungsphase noch vor Erreichen der Griffestigkeit (die je nach Objekt und Witterungsbedingungen nach 1 bis 3 Stunden erreicht ist)

**Verarbeitungshinweise**

**Verarbeitungsmethoden**

Verfahren / Parameter	erreichbare Trockenschichtdicke je Arbeitsgang (ca.)	Zugabe von demineralisiertem Wasser
Streichen  (Wir empfehlen den Einsatz von Winkel-Knollenpinseln mit <u>Acrylbesatz</u> .)	60 bis 80 µm	in der Regel unverdünnt
Beim Streichen können zum Erreichen einer einheitlichen Schichtdicke und Optik ggf. mehrere Arbeitsgänge erforderlich sein. Dies hängt u. a. ab vom Farbton, den Verarbeitungsverfahren und -geräten, den Umgebungsbedingungen und der Geometrie der zu beschichtenden Teile.		

Anmerkungen

- Diese Angaben beziehen sich auf Temperaturen von ca. 20 °C.
- Die aufgeführten Parameter sind als Empfehlung bzw. Anhaltspunkt zu verstehen. In der Praxis kann es erforderlich sein, hiervon abzuweichen.

**Trocknungszeit**

Angaben für 80 µm Trockenschichtdicke und 20 °C, 60 % r. F.

staubtrocken: nach ca. 50 Minuten  
griffest: nach ca. 2 Stunden  
überlackierbar: nach 16 Stunden  
durchgehärtet: nach 48 Stunden

■ **SCHUTZMASSNAHMEN**

Alle sicherheitsrelevanten Daten können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt entnommen werden. Es gilt das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter [www.geholit-wiemer.de](http://www.geholit-wiemer.de) abgerufen werden kann.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beraterstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.